

Take me away from Hell

Von Yuri_The_Latias

Kapitel 10: Spürst du es auch?

Es vergingen Wochen.

Keiner fand etwas heraus, keiner bemerkte das Kaya fehlte und alle konnten weitermachen wie bisher.

Gedankenverloren machte Yurika sich fertig für die Schule. Sie waren diesesmal etwas später dran und waren gezwungen die Verkehrsmittel zu nutzen.

Yurika hasste es in der Menschenmenge zu stehen, doch war Deidara da um sie zu beschützen.

Leicht nervös blickte Yurika Deidara an, der sich gerade seinen Wintermantel über zog.

Dieser hatte ein Militärmuster in Grün drauf und an der Kapuze war Kunstfell herangenäht.

Leicht lächelnd versuchte Yurika zu kaschieren das sie es nicht mochte das er so gut aussah und die ganzen Mädchen förmlich anzog.

Sie hatten nie Zeit zu zweit zu sein, da er ab und an ausging und wenn sie draußen unterwegs waren, kam immer irgendeine Olle an die sich zwischen sie drückte.

Verwirrt sah der Blonde zu Yurika und hob leicht eine Augenbraue.

Sein Blick schrie förmlich 'Was ist'?

"Ähm ich frag mich nur ob wir los können?", kicherte sie und stieg in ihre Halbschuhe. Deidara machte es ihr gleich und begann seine Schnürsenkel zusammen zu binden.

"Wir haben noch genug Zeit um die bahn zu erwischen und du hättest nicht auf mich warten müssen,un" seufzte er und fühlte sich sogleich schuldig das sie so spät dran waren.

Dennoch verstand er es nicht warum Yurika so sehr an ihm hing, besonders weil er versuchte von ihr weg zu kommen.

//Lass mich doch einfach los//, dachte er sich und begann Rot zu werden, als er zu ihr herauf blickte.

Ihre Augen waren so unheimlich schön, sodass er anfang zu träumen.

Er liebte das warme Braun, das in einem leichten Grün ton verschwand und dann waren da auch noch die drei kleinen Details in ihrem rechten Auge.

Ihre Lippen die ihn so warm anlächeln und dann auch noch...

Sein Blick wanderte ihr Gesicht abwärts.
Diese verdammten Kurven, die ihn immer wieder total nervös machten.

Kichernd legte Yurika einen Finger unter sein Kinn und ließ ihn wieder nach oben blicken.

"Na los du Lüstling!", lachte sie und verließ die Wohnung.
Peinlich berührt folgte er ihr und schwieg den ganzen Fußmarsch über.

Was sollte er nur sagen?
Es war wie als wenn er ihr all das nicht sagen konnte, was er ihr am liebsten sagen würde.
Lautlos stiegen sie die Treppen hinab zum U-Bahnhof, wo ihr Zug schon stand und sie einstiegen.

"Was ist nur mit dir?"

Yurika wurde leicht wütend und boxte in Deidas Rippen.

"Aua! es ist nichts, un!!"
Mit aufgeblasenden Wangen stand Yurika an der Bahnwand und Deidara stand direkt vor ihr.
Das alles tat er nur damit es ja keiner wagte sie unsittlich anzufassen, was auch der Grund war warum Yurika so ungerne Bahn fuhr.

"Lüg mich nicht an!"

Die Bahn hielt quietschend und eine Horde an Menschen stieg ein.
Das würde viel gequetsche geben, dachte sich Yurika, als sie merkte dass Deidara gegen sie gedrückt wurde.
"E-Ey!", murrte Deidara, sah herunter und blickte abermals ihn ihre glänzenden Augen.

"Ähm sorry Yuri.."
Verlegen kratzte sich Deidara an der Wange.
Yurika hingegen verlor sich in seinen Augen, ihr Körper begann zu kribbeln und ihre Hände bohrten sich in seinen Oberteil fest.

"Schon okey...."

Diese verdammte Bahn! Deidara ärgerte sich tierisch das er zu spät aufgestanden war und jetzt stand er hier an Yurika gepresst, mit einem Herz das ihm zum Hals schlug.
//Verdammte scheiße!//
Zuerst hatte Deidara den Blick abgewandt, doch als er wieder zu ihr drehte, blieb sein Atem stehen.

Geschreie, Gelache und Gepöbel war zu hören.
Alles um sie herum war voller Aktion und trotzdem bekam Deidara von all dem nichts mit, da sich sein Körper auf stumm gestellt hatte.

Warum sah Yurika ihn nur so an?

Was wollte sie nur von ihm?

Ihre Hände wanderten langsam von seinem Brustkorb zu seinen Schulterblättern hin, während sie sich leicht auf die Unterlippe biss und ihn voller verlangen ansah.

//Bitte tu es doch einfach Deidara!//, hämmerte es immer wieder in den Kopf der jungen Brünette.

//Küss mich einfach...//

Deidara schluckte als er spürte wie ihre Hände wanderten und ihn noch weiter an sie heran zogen.

"Yurika...", hauchte Deidara als er seinen Kopf neigte und ihr immer näher kam.

Sein ganzer Körper begann zu entflammen.

Ein Kuss wäre doch zu verkräften oder nicht? es würde doch eh keiner darauf achten....

Langsam schlossen sich Yurikas braune Augen, umso näher seine Lippen ihren kamen und dann war es endlich soweit.

Deidara legte ganz behutsam seine rauen leicht feuchten Lippen auf ihre und begann diese zu bewegen.

Yurika tat es ihm gleich und streichelte über seinen Rücken.

//Wow...//, dachte der Blonde als er seine Lippen wieder absetzte um sie erneut zu küssen.

Die nächste Station wurde angefahren und die meisten stiegen aus.

Trotz allem blieb Deidara so stehen wie er halt stand.

Er wollte sie weiter küssen und das etwas intensiver als vorher, besonders weil ihre Lippen zu gut schmeckten.

Knurrend drückte er Yurika fester an die Wand und schob langsam seine Zunge durch ihre Lippen.

Keuchend öffnete sie den Mund und begann mit seiner Zunge zu tanzen, bis jemand anfang zu lachen.

"Alter nehmt euch ein Zimmer!", kicherte Hidan vor sich hin und ignorierte wie Sasori freudig auf und ab hüpfte und immer wieder schrie 'ICH WUSSTE ES'.

Erschrockend wich Deidara sofort von Yurika weg und versuchte irgendwie die Lage zu retten.

"Ähm..."

Fuck! wieso fiel ihm nichts ein?

Gerade jetzt müsste er doch eine Ausrede haben!!!

"Das war nur ein Kuss klar und der war nichtmal gut! Wir sind kein Paar und werden es auch nie werden,un!", murrte er und verschränkte die Arme.

Genau das war das was ihnen im Weg stand.

Deidara wollte sie anscheinend nicht, dachte sich Yurika und wischte sich die Lippen ab.

Ihr Herz war durch ihn gebrochen und es dauerte auch nicht lange bis der nächste Gong ertönte und sie die Bahn schnell verließ.

"Das ist nicht unsere Station!", rief Sasori hinterher, doch ging Yurika einfach weiter. Sie wollte nur weg... in irgendeine Ecke und sich ordentlich ausheulen!

//Wie konnte ich nur denken das er das selbe empfindet wie ich? Dumme Yurika!//